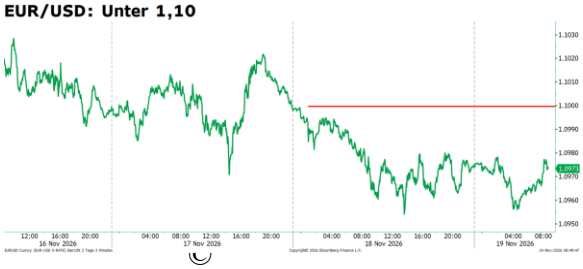
NATIONAL-BANK AKTUELL

Zins- und Währungsmanagement

Essen, 19.11.2026

Chart des Tages

EUR/USD: Unter 1,10



Quelle: Bloomberg

Marktdaten

Dax	25736,24	Citibank Indikator
Future	122,09	Close Vortag
Rendite 10J.	3,36	in Prozent
Vol.	6,11	in Prozent
Öl	92,06	in USD/Barrel Brent
Gold	3735,15	in USD

Quelle: Bloomberg

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
12:00	GE	Bundesbank Monatsbericht		
14:30	US	Erstanträge auf Arbeitslosenunterstützung	197 Tsd.	200 Tsd.
14:30	US	Philly Fed Herstellungsindex	1,71 Mio.	1.697 Mio.

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo
Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Eckhard Forst
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann
Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: US-Dollar fester
- EUR/GBP: Inflations- und Einzelhandelsdaten

EUR/USD	1,0970	1,0990	JPY	175,28	175,52	CHF	0,9249	0,9269
GBP	0,8341	0,8361	CAD	1,5702	1,5762	SEK	11,1441	11,1681
CNY	7,2995	7,3395	NOK	10,6612	10,6852	PLN	4,4034	4,4234
CZK	24,3300	24,4800	AUD	1,6308	1,6458	NZD	1,9875	2,0025
TRY	55,5354	55,5554	RUB	90,0790	90,6790	ZAR	18,9285	19,0285
HKD	8,5635	8,6635	SGD	1,4150	1,4170	HUF	366,41	371,41
USD/JPY	159,62	159,86	GBP/USD	1,3139	1,3158	USD/CHF	0,8422	0,8443

EUR/USD: Gestern bewegte sich das Währungspaar Euro US-Dollar unter der Marke von 1,10 und pendelte sich dort auf dem Niveau von 1,09 auch ein. Das Tageshoch lag bei 1,0982 und das Tagestief bei 1,0955. Die Konjunkturdaten bewegten den Währungskurs weniger. Vielmehr stand die Fed-Zinspolitik im Vordergrund. Die jüngsten falkenhaften Äußerungen von Fed-Vertretern haben die Erwartungen auf weitere Zinserhöhungen verstärkt, da die Zentralbank ihren Kampf gegen die Inflation fortsetzt. Fed-Gouverneur Christopher Waller erklärte am Mittwoch gegenüber CNBC, die Inflation entwickle sich in die falsche Richtung und breite sich auf immer mehr Bereiche aus. Er sagte, die Fed solle die Zinsen um 50 Basispunkte anheben, wenn sie nicht bereit sei, in den kommenden Monaten ein schnelleres Tempo der Zinserhöhungen zu signalisieren. Die Fed hatte ihren Leitzins im September um 25 Basispunkte auf 3,75 Prozent bis 4,00 Prozent angehoben, bevor sie ihn im Oktober unverändert ließ. Die seitdem veröffentlichten Daten haben die Argumente für eine weitere Zinserhöhung gestärkt und beflügeln den US-Dollar, der dadurch fester wird. Hinzu kommt auch, dass die Fed wieder unabhängig wirkt, weil Präsident Trump den Fed Chef noch nicht verklagt, beleidigt oder versucht hat, ihn zu entlassen.

EUR/GBP: Gestern veröffentlichte National Statistics die aktuellen Verbraucherpreis-, Einzelhandelspreis- und Erzeugerpreisindizes für den Oktober. Die Inflation ist in Großbritannien um 3,6 Prozent zum Vorjahr gestiegen. Am Markt ging man von 3,7 Prozent aus. In der Kernbetrachtung ohne Energie- und Lebensmittelkosten haben sich die Verbraucherpreise um 2,8 Prozent zum Vorjahr verteuert. Beim britischen Einzelhandel haben sind die Preise sogar um 4,2 Prozent gestiegen. Die Erzeugerpreise sind 2,9 Prozent angestiegen. Die britischen Konjunkturdaten hatten gestern einen geringen Einfluss auf das Währungspaar Euro Pfund Sterling. Der Wechselkurs blieb gestern auch bei 83 Pence für 1 Euro.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsaussagen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde
Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.